

# Auf den Spuren unserer Urgroßeltern

Über unsere Großeltern wissen wir vielfach noch Bescheid, wir kennen ihre Namen und wissen einiges über ihr Leben. Doch wie ist es mit unseren Urgroßeltern? Wer waren sie, wann sind sie geboren, und wo?

Aufschluss darüber geben u. a. die Tauf-, Sterbe- und Heiratsbücher im Pfarrarchiv. Doch sie sind in der Kurrentschrift geschrieben. Die „alte deutsche“ Schrift war mehr als ein halbes Jahrtausend in Gebrauch und wurde erst in den 40er Jahren des 20. Jahrhunderts durch die lateinische Schrift abgelöst.

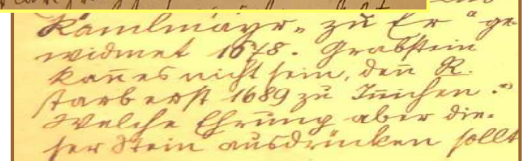
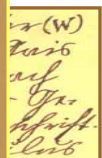
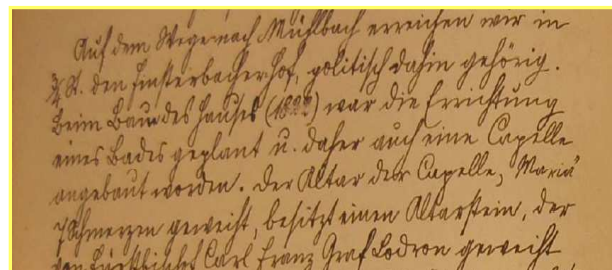
An fünf Abenden versuchen wir die Kurrentschrift zu lesen und zu schreiben, und beginnen unseren eigenen Stammbaum oder die Ahnentafel zu erstellen. Des Weiteren werden wir alte Verträge, Urkunden und Unterlagen sichten, lesen und interpretieren und so einen Blick in die Vergangenheit werfen.

**Ort:** Bibliothek Uttenheim



## Termine:

- 27. April 2010 20 Uhr
- 4. Mai 2010 20 Uhr
- 18. Mai 2010 20 Uhr
- 25. Mai 2010 20 Uhr
- 1. Juni 2010 20 Uhr



**Dauer pro Einheit:** 1 ½ Stunden

**Referent:** Robert Schwärzer

**Anmeldung:** in der Öffentlichen Bibliothek Gais – Tel.: 0474/505094

In der Öffentlichen Bibliothek Uttenheim – Tel.: 0474/596032

**Eine kleine Rätselfrage:**  
Wie viele Ur-Urgroßeltern (auch Alteltern genannt) hat jeder Mensch?